



Anmeldung per Fax an:
0351 2130022

Termin

Do 14.00 - 16.00 Uhr
15 **Live-Online-Seminar**
Mai Seminar-Nr. S2505027

Dozent

Dipl.-Fw. (FH) Michael Seifert,
StB

Teilnehmergebühr

(einmaliger Zugang zum
LIVE-Online-Seminar)

€130,00 zzgl. MwSt
für Mitglieder des StBV und ihre
nicht berufsangehörigen
Mitarbeiter

€195,00 zzgl. MwSt
Berufsangehörige, die nicht
Mitglied im
Steuerberaterverband Sachsen
sind

Technik

Die technische Umsetzung
erfolgt über die Plattform
GoToWebinar. Sie erhalten eine
E-Mail mit Ihrem persönlichen
Anmeldelink ca. einen Tag vor
dem LIVE-Online-Seminar.

Voraussetzungen:

Zur Teilnahme am LIVE-Online-
Seminar benötigen Sie einen
PC/ Notebook (empfohlen) mit
Lautsprecher, Kopfhörer o.ä.,
alternativ Tablet etc., mit einer
stabilen Internetverbindung.
Bei Fragen kontaktieren Sie uns
bitte unter Tel. 0351 2130020.

Dauerbrenner PV-Anlagen

Die Besteuerung von PV-Anlagen hat sich zwischenzeitlich zu einem wahren Dauerbrenner entwickelt. Aktuell sind nicht nur durch das Jahressteuergesetz 2024 praxisbedeutsame Änderungen eingetreten.

Auch durch aktuelle Äußerungen der Finanzverwaltung und der Finanzrechtsprechung haben sich bedeutsame (Fort-)Entwicklungen ergeben.

Themenübersicht

1. Aktuelle Entwicklungen

- Änderungen durch das JStG 2024
- LfSt Bayern v. 26.2.2025
- FinMin SH v. 13.2.2025
- IDW-Stellungnahme v. 6.11.2024: PV-Anlagen als Gebäudekosten?
- Blick in die aktuelle Rechtsprechung

2. Wer ist persönlich steuerbefreit?

- Einzelbetrieb / Personengesellschaft / KapGes

3. Welche PV-Anlagen sind steuerbefreit?

- Leistungsgrenzen bei PV-Anlagen aus 2024 und früher
- Leistungsgrenzen bei PV-Anlagen ab 2025
- Altanlagen / Neuanlagen: Gestaltungsmöglichkeiten
- Besonderheit: Eine PV-Anlage über mehrere Gebäude
- Wann liegen mehrere Gebäude bzw. ein einheitliches Gebäude vor (baulich verbundene Gebäude)?
- Gefahr: Nutzungsänderung

4. Persönliche Maximal-Fördergrenze von 100 kWp

- Berechnungsgrundsätze
- Freigrenze oder Freibetrag?
- Gefahren aus der Neuregelung durch das JStG 2024

5. Umfang der Steuerfreiheit

- Welche Einnahmen bzw. Entnahmen ab 2022 sind steuerfrei?
- Besonderheit: Anlagenverkauf und Anlagenübertragung
- Steuerfreiheit und Folgewirkung auf den Betriebsausgabenabzug
- Sind Betriebsausgaben ab 2022 für die Jahre vor 2022 noch abziehbar (Blick in die Rechtsprechung)?

6. Stromnutzung in einem eigenen (Handwerks-)Betrieb

7. Betreiben einer PV-Anlage als eigener Gewerbebetrieb

- Betreiben der PV-Anlage als Teil eines anderen Betriebs
- Besonderheiten bei den steuerfreien Einnahmen und Entnahmen
- In welcher Höhe sind Betriebsausgaben nicht abziehbar?
- Besonderheiten: Anwendung von § 7g EStG und Blick in die aktuelle Rechtsprechung
- Gestaltungsmöglichkeiten und Gestaltungsgrenzen

8. Nutzung einer PV-Anlage für Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

- Ertragsteuer: Mieterstrom + Strom für die Gemeinschaftsräume
- Umsatzsteuer und Mieterstrom (BFH v. 17.7.2024)

9. Übertragung sowie Überführung von PV-Anlagen und § 3 Nr. 72 EStG

- Anwendung von § 6 Abs. 3 EStG
- Anwendung von § 6 Abs. 5 EStG

10. Ausschluss der gewerblichen Infizierung bei § 3 Nr. 72 EStG

- Blick in das Gesetz: § 15 Abs. 3 Nr. 1 EStG
- Ausschluss der gewerblichen Infizierung bei § 3 Nr. 72 EStG
- Besonderheit: Wegfall der gewerblichen Infizierung bzw. Begründung der gewerblichen Infizierung

11. Weitere Besonderheiten

- Prüfung der Gewinnerzielungsabsicht (insbesondere Verluste vor 2022 und nachträgliche Verlustversagung)
- Investitionsabzugsbetrag / Sonderabschreibung nach § 7g EStG (u.a. Hessisches FG v. 26.9.2024 / BFH v. 15.10.2024)
- Handwerkerleistungen: Verhältnis § 3 Nr. 72 EStG zu §§ 35a bzw. 35c EStG
- Bauabzugsteuer und PV-Anlagen
- Blick in die Gewerbesteuer
- Kurzer Blick in die Umsatzsteuer: E-Rechnungen und PV-Anlagen

Anmeldung per Fax an:
0351 2130022

Informationen zur Seminarreihe

Termin

Do 14.00 - 16.00 Uhr
15 Live-Online-Seminar
Mai Seminar-Nr. S2505027

Teilnehmergebühr

(einmaliger Zugang zum LIVE-Online-Seminar)

€130,00 zzgl. MwSt
für Mitglieder des StBV und ihre nicht berufsangehörigen Mitarbeiter

€195,00 zzgl. MwSt
Berufsangehörige, die nicht Mitglied im Steuerberaterverband Sachsen sind

Anmeldebestätigung

Sie erhalten eine E-Mail mit Ihrem persönlichen Anmelde-link ca. einen Tag vor dem LIVE-Online-Seminar.

Zahlungsweise

Die Zahlung der Teilnehmergebühren erfolgt mit Erteilung der Einzugsermächtigung.

Rechnungsempfänger (bitte Stempel oder Druckschrift)

Mitglieds-Nr. im Steuerberaterverband Sachsen

 (ggf. angeben)

Ich bin noch nicht Mitglied im Steuerberaterverband. Bitte senden Sie mir Informationsmaterial zu.

Teilnehmer

1. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

2. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

3. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

4. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

5. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)
(Weitere Teilnehmer bitte gesondert auflisten.)

Bitte geben Sie für jeden Teilnehmer eine individuelle E-Mail-Adresse an.

Skriptzusendung (per Post) NICHT erwünscht

Zahlungsweise

Die Teilnehmergebühr beträgt insgesamt

€

(zzgl. MwSt)

Zahlart:

- SEPA-Lastschriftmandat bereits erteilt
- Ich mache vom Ratenzahlungsangebot Gebrauch
- Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats
Gläubiger-ID DE2ZZZ00000916126 SIS Steuerberaterinstitut Sachsen GmbH

Ich ermächtige das Steuerberaterinstitut des Steuerberaterverbandes Sachsen GmbH, die Rechnungsbeträge bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Institut auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber

Kreditinstitut

IBAN / BIC

Die Teilnahmebedingungen des Instituts sind mir/uns bekannt.

Datum

Unterschrift